



zu dürfen, ist es heute sogar Pflicht. Jeder neu eingetretene Feuerwehrmann oder jede Frau absolviert einen viertägigen Grundkurs, an welchem er oder sie mit den Haupttätigkeiten vertraut gemacht werden. Danach besteht die Möglichkeit, sich an Spezialistenkursen für Atemschutz, Ölwehr oder Maschinist weiterzubilden.

Möchte jemand Führungsaufgaben übernehmen, so geht der Weg vom Gruppenführer über den Offizier bis hin zum Einsatzleiter. Jede dieser Stufen besteht aus zwei Kursen, nämlich aus einem viertägigen Basiskurs und einem zweitägigen Wiederholungs- bzw. Ergänzungskurs. Zwischen den Modulen kann das Wissen in der Feuerwehr angewendet und Erfahrungen gesammelt werden. Das Durchlaufen dieser Ausbildungsstufen dauert etwa sechs Jahre. Den Teilnehmern an Kursen wird seit 1968 eine Ent-